

WW 12

AKTUALITÄT DER NOVELLE

Ich denke, dass die Novelle heute noch aktuell ist und es auch noch eine längere Zeit sein wird. Egal ob gewollt oder nicht, Menschen urteilen über das Aussehen von Menschen. Man bildet sich eine Meinung über das Erscheinen einer Person, auch wenn es nur unterbewusst ist. Blöd gesagt, die Welt ist oberflächlich. Ob das gut oder schlecht ist, sei mal so dahin gestellt. Eins ist aber sicher: Die Novelle „Kleider machen Leute“ macht auf dieses Schubladendenken aufmerksam. Ich glaube, dass es schwierig ist diese Meinung über Äußerlichkeiten einfach abzuschalten, weswegen ich denke, dass die Novelle auch noch aktuell bleiben wird. Denn auch wenn die Handlung in einer Zeit spielt, die wir so nicht mehr kennen, geht es im Kern der Geschichte ja um nur eines; die Vorurteile gegenüber Aussehen und Kleidung. Diese Vorurteile haben keine Zeit, kein Jahrhundert. Sie waren schon immer da und werden es wahrscheinlich auch immer sein. Viele denken sich wahrscheinlich, wenn sie diesen Text lesen: „Nein! Ich nicht! Ich achte nicht darauf! Mir ist es wirklich egal, wie die Person vor mir steht!“ Aber ich glaube, dass diese Personen insgeheim am meisten über andere urteilen. Deswegen kann man nur versuchen, wenn eine Person vor einem steht und man schon merkt, dass einen ein Vorurteil überkommt, sich aktiv zu sagen: „Stop! Meine Meinung, die ich mir gerade Bilde, dieses Vorurteil, das mich gerade überkommt, hat nichts damit zu tun wie diese Person ist.“ Das kann einem wirklich helfen, dieses Denken zumindest etwas zu reduzieren. Daran hat mich die Novelle erinnert.

6) Beurteilung der Lektüre

Die Novelle „Kleider machen Leute“ ist nicht immer einfach zu lesen. Ich musste manchmal Sätze oder Abschnitte zweimal lesen, um sie genauer zu verstehen.

Sehr gefallen hat mir, dass die Novelle im Vergleich zu vielen anderen, nicht in einer Tragödie endet, sondern in einer Hochzeit, also einem glücklichen Ende. Das macht die Novelle überraschend und interessanter, da man etwas anderes erwartet hätte, z.B. Wenzels und Nettchens Tod.

Außerdem lässt sich Gottfried Kellers Novelle auf die heutige Zeit übertragen. Heute würden sich wahrscheinlich wenige Menschen für einen Grafen ausgeben, aber sie „verstecken“ sich hinter Markenkleidung, um andere, vor allem Freunde und Gleichaltrige, zu beeindrucken. Jedoch können auf einer solchen Basis keine guten Freundschaften aufgebaut werden, weshalb die Hochzeit von Wenzel und Nettchen beinahe abgesagt werden musste.

Die Novelle zeigt uns auch, dass Ehrlichkeit sehr wichtig ist, auch wenn das erst gegen Ende geschieht und es bis zum Aufdecken der Lüge eher das Gegenteil vermittelt, da Wenzel sonst Nettchen nie kennengelernt hätte. Aber es zeigt eben auch, dass Nettchen ihn, wenn sie sich nicht ausgesprochen hätten, nie wieder ein Wort mit ihm gesprochen hätte. Wenn er dann gelogen hätte, hätte er sie verloren. Dies zeigt wie wichtig Offenheit und Ehrlichkeit sind.

Aus diesem Grund finde ich, dass die Novelle „Kleider machen Leute“ von Gottfried Keller eine sehr schöne Novelle ist, und man viel von ihr lernen kann. Sie zeigt uns ohne tragisches Ende, wie wichtig Offenheit und Ehrlichkeit sind und wie wichtig es vor allem ist zu sich selbst zu stehen und sich nicht hinter verschiedenen Kleidungsstücken zu „verstecken“.

Helena

4 AB Selbst kreativ werden

Tom

d) Sehr geehrter Herr Keller,

in diesem Brief möchte ich ihre Novelle „Kleider machen Leute“ beurteilen.

Ich finde das Buch sehr gelungen, denn es ist amüsant, ironisch und lehrreich zugleich. Sie zeigen wie schnell Kleidung die Persönlichkeit und das Auftreten eines Menschen, in diesem Fall von Wenzel Strapinski, ändern kann. Jedoch wird auch gezeigt, dass man doch man selbst ist und die inneren Werte nicht verändern kann, was das Ende der Geschichte, als der Schneider es nicht mehr als Graf aushält, zeigt. Außerdem finde ich am Ende schön, dass das Nektchen Strapinski so akzeptiert und liebt wie er ist und ihn nicht nur wegen seinem vermeintlichen Reichtum geheiratet hat. Schlussendlich kann ich sagen, dass ihr Buch weiterempfehlen würde, weil es schnell zum Lesen ist, einen ab und zu zum Schwärzen bringt, relativ günstig ist und es alles in allem ein gutes Gesamtpaket mit sich bringt.

Mit freundlichen Grüßen

Tom Grimmeisen

i) Hi Markus,

ich hoffe dir geht es gut. Du hast mich ja letzens gefragt, ob ich dir mal ein Buch empfehlen kann, welches ein bisschen außergewöhnlich ist. Nun habe ich eine Empfehlung für dich. Das Buch ist von Gottfried Keller, heißt „Kleider machen Leute“ und kostet ungefähr zwei Euro. Die Geschichte handelt von einem Schneider, der gerade arbeitslos geworden ist. Er ist jedoch sehr edel angezogen und wird deshalb als Graf verwechselt und kann nun als Graf alles machen was er will, obwohl er ja eigentlich keiner ist. Er genießt also alle Freiheiten und den Luxus den er zugesprochen bekommt und verliebt sich in das Nektchen. Mehr möchte ich dir bis dahin noch nicht verraten. Ich empfehle dir also das Buch mal zu lesen, weil es meiner Meinung

nach sehr interessant ist und ich es auch mag, dass Dinge passieren von denen man etwas anderes erwartet hätte. Jedenfalls hoffe ich, dass ich dir bei deiner Suche helfen konnte und wünsche dir noch eine schöne Restwoche.

Dein Tom